



## Niederschrift

**über die Sitzung des Seniorenbeirates der Gemeinde Schönberg (SCHÖN/SB/07/2013)  
vom 11.12.2013**

### Anwesend:

#### Mitglieder

Frau Margret Bestmann  
Herr Bernd Carstensen  
Herr Dieter Radde  
Herr Hans Joachim Stephan  
Herr Harald Tibus  
Frau Siegrid Tibus

### Abwesend:

#### Mitglieder

Herr Erhard Rimek

Beginn: 14:30 Uhr  
Ende 15:10 Uhr  
Ort, Raum: 24217 Schönberg, Bahnhofstr. 2a, "Sprüttenhuus"

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 14:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor, diese lautet damit wie folgt:

### Tagesordnung:

### Vorlagennummer:

#### - öffentliche Sitzung -

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift der konstituierenden Sitzung vom 18.11.2013
3. Bericht der Vorsitzenden zu bisherigen Aktivitäten
4. Planungen für 2014
5. Verschiedenes
6. Bekanntgaben und Anfragen

## - öffentliche Sitzung -

### **TO-Punkt 1: Einwohnerfragestunde**

### **TO-Punkt 2: Niederschrift der konstituierenden Sitzung vom 18.11.2013**

In der Niederschrift von der konstituierenden Sitzung vom 18.11.2013 stimmt die Zeitangabe bei der Begrüßung durch den Bürgermeister Herrn Osbahr nicht. Der Seniorenbeirat bittet um Korrektur.

### **TO-Punkt 3: Bericht der Vorsitzenden zu bisherigen Aktivitäten**

Der Seniorenbeirat hat sich seit der letzten öffentlichen Sitzung zweimal getroffen.

Am 25.11.2013 war das erste Treffen um alles für den Adventsnachmittag vorzubereiten und abzuklären, wer welche Aufgabe übernimmt. Über die weitere Arbeit des Seniorenbeirates wurde gesprochen.

Zudem wurden viele organisatorische Dinge erledigt, wie z. B. auf Kreis- und Landesebene den neuen Vorstand vorzustellen und anzumelden. Innerhalb der Gemeinde wurden etliche Dinge geklärt und erklärt. (Wappen, Kopierschlüssel, usw.)

Der Landesseniorenrat hatte in Ahrensburg für alle neuen Seniorenbeiräte einen Grundkurs angeboten, an dem hat die Vorsitzende Frau Bestmann, Frau Tibus und Herr Tibus teilgenommen haben, Herr Carstensen war leider verhindert. Die anderen Mitglieder des Beirates werden im nächsten Jahr daran teilnehmen.

Die Vorsitzende Frau Bestmann, Frau Tibus und Herr Tibus haben an einer Veranstaltung des Innenministeriums teilgenommen mit dem Thema „Prävention für Senioren“. Bei dieser Veranstaltung wurden dem Seniorenbeirat Broschüren vorgestellt, die durch eine Arbeitsgemeinschaft aus Verbraucherschutz, Verkehrswacht mit dem ADAC, der Staatsanwaltschaft, den Weißer Ring, TÜV-Nord, die Alten- und Pflegepolitik und Polizei ausgearbeitet wurde. Diese Gemeinschaft wurde und wird vom Innenministerium gefördert. Ferner besteht die Möglichkeit eine Ausbildung zum „Sicherheitsberater für Senioren“ zu machen. Die Vorsitzende Frau Bestmann und ihr Stellvertreter Herr Tibus haben sich für diesen Lehrgang angemeldet.

Der Seniorenbeirat hat den Senioren-Adventsnachmittag vorbereitet und am 07.12.2013 auf dem Weihnachtsmarkt im neuen Bauhofgebäude durchgeführt. Es sind recht viele Besucher erschienen. Jedoch sind viele wegen der Kälte nicht solange geblieben. Von Seiten der Organisation lief alles perfekt. Der Seniorenbeirat bedankt sich an dieser Stelle noch einmal recht herzlich beim Bauhof für die tatkräftig Unterstützung bei den Dingen, für die der Seniorenbeirat nicht zuständig war z. B. für Strom und Wärme.

Das zweite Treffen fand am 9.12.2013 statt und hatte den Zweck:

- die heutige Sitzung vorzubereiten,
- einen Rückblick über die Adventsfeier, um diese im nächsten Jahr zu optimieren

- weitere Planung für das nächste Jahr 2014

#### **TO-Punkt 4: Planungen für 2014**

Im Groben ist für 2014 folgendes geplant:

-Den Seniorenbeirat und seine Arbeit in der Öffentlichkeit bekannter zumachen.

- Einen Flyer erstellen in dem sich der Seniorenbeirat und seine Aufgaben präsentieren.

- Ein zweiter Flyer ist geplant mit dem Thema „ Was kann man als Senior in Schönberg alles machen“.

-Ferner sind Sprechstunden im Rathaus am Donnerstag geplant, wenn der Wochenmarkt geöffnet hat. Zu den Sprechstunden kann jeder kommen, der Probleme hat. Der Seniorenbeirat wird versuchen als Vermittler zwischen Bürger-Gemeinde-Organisation zu agieren und die Probleme an die entsprechenden Stellen weiterzuleiten.

-In Verhandlung steht eine Hörakustikerin, die an einem Mittwochnachmittag einen Vortrag über Schwerhörigkeit, Vorbeugung, über die neuen Regelungen der Zuzahlungen der Krankenkassen informiert und die auch Tests am den Teilnehmer/innen der Veranstaltung durchführt.

-Außerdem ist noch zu klären, ob und wie man evtl. mit dem TSV-Schönberg erreicht, dass wenn die Geräte, die durch die Zuschüsse der „Aktivregion“ angeschafft werden, eine Art von Betreuung bei den Geräten, vielleicht zwei bis dreimal die Woche, erreichen kann.

All die angesprochenen Dinge sind noch in der groben Planung. Die Durchsetzung und weitere Planungen sollen im neuen Jahr weiter geführt werden.

Frau Pigeon teilt mit, dass der Seniorenbeirat für das Jahr 2014 ein Budget in Höhe von 1.200,00 € hat.

#### **TO-Punkt 5: Verschiedenes**

Herr Radde spricht das Thema der Abfallentsorgung an. Die Mülltonnen werden meistens am Vorabend an die Straße gestellt. Dadurch ist es zum Teil schwierig den Bürgersteig zu nutzen. Die Abfallentsorgung ist eine Aufgabe des Kreises, somit muss sich der Seniorenbeirat bezüglich dieser Thematik an den Kreis Plön wenden.

Frau Bestmann spricht an, dass viele Menschen den Weg von Hein Schönberg Richtung Sky / Stolz / Penny nehmen, um einen kürzeren Weg zum Einkaufen oder zur Bushaltestelle zu haben. Die AWO bringt und holt zweimal am Tag die zu betreuenden Menschen zur bzw. von der Tagestätte. Da der Weg sehr uneben ist und sich

dort sehr viele Pfützen bilden, war es im letzten Winter dort fürchterlich glatt. Der Seniorenbeirat möchte im neuen Jahr im Rathaus klären, ob eine Möglichkeit bestünde, dass dieser Weg im Winter sicherer ist und die Senioren nicht außenherum gehen müssen.

Die Vorsitzende Frau Bestmann hat in der Gemeinde nach einem Schlüssel für den Keller gefragt, in dem u.a. das Geschirr des Seniorenbeirates gelagert wird. Dies ist jedoch nicht möglich, da in dem Kellerraum nicht nur Gegenstände gelagert werden, sondern auch Akten.

#### **TO-Punkt 6: Bekanntgaben und Anfragen**

Es wird ein Antrag zum Internetauftritt des Seniorenbeirates an die Protokollführerin übergeben. Dieser Antrag soll bezwecken, dass der Seniorenbeirat auf der Internetseite unter „Die Gemeinde von A-Z“ mit aufgelistet wird. Alle Mitglieder haben eine Einwilligungserklärung zur Nutzung der persönlichen Daten ausgefüllt. Der Antrag wird an den Bürgermeister Herrn Osbahr weitergeleitet.

Zusätzlich ist auf dem Antrag vermerkt, dass die im Telefonbuch stehende Telefonnummer unter dem Punkt Gemeinde „Umwelt und Seniorenbeirat“ nicht erreichbar ist. Hierzu hat der Seniorenbeirat einige Vorschläge, die wie folgt lauten:

- a) die Nummer ganz löschen,
- b) ein Band laufen lassen, der einen Ansprechpartner nennt oder
- c) an die Telefonnummer weiterleiten des Vorsitzenden des Umweltamtes und / oder des Seniorenbeirats.

Es wird vorgesehen, dass es demnächst zwei Sicherheitsbeauftragte für Senioren gibt, somit wäre eine offizielle Telefonnummer sehr nützlich.

Außerdem stellt der Seniorenbeirat einen Antrag für eine Kombination aus Lagerraum, Büroraum und Sitzungssaal in dem neuen Gebäude des Bauhofes. Dort könnten dann die Materialien (es sind mehrere Anschaffungen geplant) gelagert werden und unter Umständen wäre es möglich, dass der Seniorenbeirat einen eigenen Schlüssel hat, falls zum Beispiel etwas in dem Lagerraum vergessen wurde.

Die Protokollführerin wird gebeten einen Auszug aus dem Etat 2013 des Seniorenbeirates zu ziehen sobald alle Abrechnungen erfolgt sind, damit der Seniorenbeirat sich ein Bild über die Ausgaben des vergangenen Jahres machen kann.

gesehen:

Dirk Osbahr  
- Bürgermeister -

Lena Pigeon  
- Protokollführer -

Sönke Körber  
- Amtsdirektor -